18. St. Petersburg am 8 Jul. 1845.

Ihres mir sehr angenehmen Briefes mit dem Abdrucke der 1. u. 2. Bogens erhielt ich kürzlich, einige Tage später wegen meines Aufenthaltes auf dem Lande. Der Druck ist nett und genau und ich billige alle von Ihnen, Hochgeschätzter Freund, gemachten Veränderungen, und bitte Sie, eben so bei den andern Bogen zu verfahren. Ich danke Ihnen für die dabei angewandte Genauigkeit: nur ist dabei kein Druckfehler aufgefallen, als ein unbedeutender, wo beim Lucian — statt Ed. Böck. statt Reiz. — Vielleicht wird derselbe im 2. Abschnitt. Da, wo ich Sie, da Folio Seiten der Handschrift viel ins Deutsche gebe, wo dürfen Sie nicht besorgen dass mich aufgehalten werden: wir lange ehe der Druck und das Vorräthige beendigt haben, sollen Sie neue Handschrift erhalten. Da der dritte Abschnitt (von Gemälden u. Bildnissen) und der vierte (von Bildsäulen) manches Angenehme enthalten, und die beiden einzigen von Kunstwerken handelnden sind, so wäre es vielleicht gut beide zusammen in Ihrem eher angefangenen Bande abzudrucken, wenn selbige u. etwa zu viel Raum einnehmen sollten, welches ich vor Abdruck mehrerer Seiten nicht wird bestimmen lassen.

355

53

à Monsieur
Monsieur le Conseiller d'Etat
de Morenstern
Directeur du Musée et Professeur de l'Université de Dorpat
Dorpat.
N. Ouvert